Gemeinsame Wirtschaftsförderungsprojekte

von
Wirtschaftsregion Südwest GmbH
und
WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH

Gemeinsame Projekte

Unternehmensbefragung

Unternehmensbefragung

Unternehmensbefragung - Resonanz und Methodik

Zielgruppe (Landkreise LÖ und WT)
rund 2.150 Betriebe (alle Branchen)

Rücklauf (Landkreise LÖ und WT)

- **489** Fragebögen
- Rücklaufquote insgesamt: **22 %**
- ca. **34.200** Beschäftigte (nahezu jeder 5. Arbeitsplatz)

Zielgruppe und Rücklauf (Stadt Lörrach)

- Zielgruppe: **314** Betriebe
- Rücklauf: **72** Fragebögen
- Rücklaufquote insgesamt: **23 %**

Rücklaufquote
Gesamtregion
22 %

Rücklaufquote
Stadt Lörrach
23 %

Gemeinsame Projekte WSW-WFL

WER HAT AN DER BEFRAGUNG TEILGENOMMEN?

Rücklauf nach Betriebsgröße

Betriebsgröße*	Rücklauf	
	Unternehmen	Anteil
1 - 4 Beschäftigte	26	5,32%
5 - 9 Beschäftigte	60	12,27%
10 - 19 Beschäftigte	132	26,99%
20 - 49 Beschäftigte	121	24,74%
50 - 99 Beschäftigte	52	10,63%
100 und mehr Beschäftigte	82	16,77%
Ohne Angabe	16	3,27%
Summe	489	100,00%

→ 18 Prozent der Fragebögen kommen von Kleinbetrieben

Rücklauf nach Unternehmensschwerpunkt (Betriebe)

Sektor	Unternehmen	
	Anzahl	Anteil
Industrie	44	18,3%
Produzierendes Gewerbe	19	7,9%
Handel	31	12,9%
Handwerk	49	20,4%
Gastgewerbe	9	3,8%
Verkehr	10	4,2%
Sonstige Dienstleistung	78	32,5%
Summe	240	100,0 %

Gemeinsame Projekte WSW-WFL

STANDORTFAKTOREN- BEWERTUNG

Standortfaktoren: Zufriedenheit

Standortfaktoren: Zufriedenheit und Wichtigkeit (1)

Schwerpunktt Themen der Stadt Lörrach:

- Fachkräftesicherung
- Breitbandausbau
- Wohnflächen
- Gewerbeflächen

1 = sehr gut / sehr wichtig
bis
5 = sehr schlecht / unwichtig

— Zufriedenheit
(381 ≤ n ≤ 460)

— Wichtigkeit
(379 ≤ n ≤ 424)

- - - Mittelwert
(Zufriedenheit)

© GEFAK mbH 2017

Gemeinsame Projekte WSW-WFL

BETRIEBLICHE ENTWICKLUNGSPÄNE

Entwicklungspläne im Landkreisvergleich LÖ/WT

Gemeinsame Projekte WSW-WFL

FACHKRÄFTE

Betriebe mit Arbeitskräftebedarf im Landkreisvergleich LÖ/WT

Erwartete Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung

n = 330

Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei **Akademikern**

n = 177

Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei **Fachkräften**

n = 363

Ursachen für die Stellenbesetzungsprobleme bei **Auszubildenden**

n = 261

Betriebliche Maßnahmen zur Deckung des Fachkräftebedarfs

n = 432

Neues Projekt - **phaenovum Werkstatt**

Ziel

Schülerinnen und Schüler der Realschule, der Gemeinschaftsschule und möglicherweise des Gymnasiums auf **Handwerksberufe** aufmerksam machen und durch praktisches Arbeiten zu begeistern

Maßnahmen

Kursangebot ab Klasse 5

Partner

Handwerks- und Industrieunternehmen,
Kreishandwerkerschaft, Gewerbeakademie,
Gewerbeschule, Agentur für Arbeit, Stadt Lörrach
FB Jugend/Schulen/Sport

Fachkräfteallianz Südwest

Die Fachkräfteallianz Südwest besteht aus 3 Projektgruppen:
Fachkräftegewinnung, Übergang Schule-Beruf, arbeitsmarktliche Integration von Migranten, Die Stadt Lörrach/WFL und die WSW sind Mitglieder in der Projektgruppe Fachkräftegewinnung.

Aktivitäten

- **JobBus Südwest:** Berufsorientierung für Schüler/innen aus VAB und VAB-O Klassen sowie für junge Menschen, die mit ihren Ausbildungswünschen nicht in den Gewerbeschulen vor Ort „bedient“ werden können. Ziel ist es, dass Schüler/innen eine Idee und Vorstellung von unterschiedlichen Berufen bekommen.
- **Pflege und Gesundheitswirtschaft:** Mehrere Runde Tische Pflege in den Landkreisen Lörrach und Waldshut sowie Informationsveranstaltungen (z. B. „Die Pflegeberufe der Zukunft“ und „Digitalisierung in der Pflege“)
- **Internationale Fachkräfte gewinnen:** Ganztagesveranstaltung am Mittwoch, 24.10.2018 in Rheinfeldern (Ergebnis der Unternehmensbefragung)

MITTWOCH, 24. OKTOBER 2018 | 10 – 16:30 UHR

Arbeitskräfte aus dem Ausland gewinnen

Mit unserer Veranstaltung möchten wir Unternehmen in den Landkreisen Lörrach und Waldshut Wege aufzeigen, wie man Fach-/Arbeits-Kräfte aus dem Ausland gewinnt und wer die richtigen Ansprechpartner in der Region sind.

Schwerpunkte des Programms

- Moderierte Diskussion mit regionalen Unternehmen – Individuelle Wege in der Praxis
- Parallele Themenforen:
Worldcafés: Strategien zur Akquise und Bindung von Arbeitnehmern aus dem Ausland
Expertengespräche: zu rechtlichen Rahmenbedingungen, zur Anerkennung und zu Qualifikationen.
Neben den Institutionen der Fachkräfteallianz werden weitere Institutionen wie Auslandschandelskammer, Ausländerbehörde,

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung, etc. in den Themenforen mitwirken.
Die Themenforen werden zweimal durchgeführt – Sie können an zwei von drei Angeboten teilnehmen.

- Moderierte Diskussion:
Menschen aus dem Ausland berichten über ihre Wege und ihre Integration vor Ort

Im Blickpunkt haben wir dabei sowohl die Gewinnung von Arbeitskräften aus der Region (Rückgewinnung aus der Schweiz, Arbeitskräfte aus dem Elsass), aus der EU wie auch aus Drittstaaten.

Darüber hinaus werden die teilnehmenden Institutionen und weitere Einrichtungen mit Informationsständen vertreten sein.

Programm

09:30	Einlass Ein herzliches Willkommen bei Kaffee und Brezel, Ausstellung
10:00	Eröffnung der Veranstaltung
10:15	WEGE IN DER PRAXIS I Moderierte Diskussion mit regionalen Unternehmensvertretern Moderation: Prof. Dr. Uwe Schirmer Studiengangsleiter BWL-Personalmanagement/Personaldienstleistung, Wissenschaftlicher Leiter MBM - Personal und Organisation, DHBW Lörrach
11:00	Ausblick auf die weitere Veranstaltung
11:15	PARALLELE FOREN World Cafés: Strategien zur Akquise und Bindung von Arbeitnehmern aus dem Ausland Experten im Gespräch: Rechtliche Rahmenbedingungen Experten im Gespräch: Qualifikationen, Anerkennung
12:20	Mittagspause und Ausstellung
14:00	PARALLELE FOREN World Cafés: Strategien zur Akquise und Bindung von Arbeitnehmern aus dem Ausland Experten im Gespräch: Rechtliche Rahmenbedingungen Experten im Gespräch: Qualifikationen, Anerkennung
15:00	Kaffeepause und Ausstellung
15:45	WEGE IN DER PRAXIS II Moderierte Diskussion zu Wegen der Integration
16:15	Abschlussfazit und Ausblick
16:30	Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Schlosshotel Beuggen
Schloss Beuggen 1
79618 Rheinfelden

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, jedoch ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf unserer Veranstaltungswebseite und geben Sie uns für unsere Planung an, für welche Foren Sie sich interessieren:

www.fachkraefteallianz-suedwest.de/projekt/arbeitskraefte-aus-dem-ausland-gewinnen

Kontakt

Gudrun Gempp
Projektmanagement
g.gempp@fachkraefteallianz-suedwest.de
oder +49 7621 178-105

Die Veranstaltung wird mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt.

Gemeinsame Projekte WSW-WFL

DIGITALISIERUNG

Breitbandausstattung Bestand und Bedarf

n = 391

connect Dreiländereck

connect Dreiländereck ist das IT-Netzwerk der beiden Landkreise Lörrach und Waldshut.

CONNECT
D R E I L Ä N D E R E C K

Aktivitäten

- **Veranstaltungen**

z. B. World-Café am 23. Februar 2017 "Maschinen kennen keine Ethik - müssen wir uns Sorgen machen?„ inkl. Erstellung einer Booklets und „Call to Action! Wie die Digitalisierung das Marketing verändert“ am 28.02.2018

- **IT-Job-InfoTour**

Bustouren für IT-interessierte Schüler/innen, Praktikum- und Ausbildungsverträge wurden abgeschlossen

- **Highligtveranstaltungen (Trinational)**

„Meine Daten gehören mir!“ am Mittwoch, 26.09.2018 in der DHBW Lörrach mit Referenten aus D/F/CH inkl. Simultanübersetzung

CONNECT
DREILÄNDERECK

Mittwoch, 26. September 2018

connect Highlightveranstaltung

**MEINE DATEN GEHÖREN MIR!
DATENSICHERHEIT UND DATENEIGENTUM
IN ZEITEN VERNETZTER SYSTEME**

Lörrach | DBHW | 12h30 - 17h

Partner der connect Dreiländereck sind

In Kooperation mit

Mitglied im

CONNECT
DREILÄNDERECK

Einladung

zur connect Informations-Veranstaltung

CALL TO ACTION!

WIE DIE DIGITALISIERUNG DAS MARKETING VERÄNDERT

Mittwoch, 28. Februar 2017 | 15 - 17.30 h
Bad Säckingen

Die vielen neuen Möglichkeiten der Digitalisierung können zu Verwirrung führen, bieten aber auch große Chancen!

Auf welche Herausforderungen müssen sich Unternehmen gefasst machen, welche Trends müssen sie im Blick behalten und wie wird sich das Marketing auf lange Sicht verändern?

In der Veranstaltung „Call to Action! Wie die Digitalisierung das Marketing verändert“ zeigen wir Möglichkeiten und Lösungen auf, die der digitale Raum speziell mittelständischen Unternehmen bietet.

Freuen Sie sich auf folgende Themen:

- Trends im Digital Marketing
- Sichtbar werden trotz Marktsättigung, Online-Monopolen und starkem Wettbewerb
- Messen und Events inszenieren, organisieren und digitalisieren
- Digitalisierung am Point of Sale (POS)

Partner der connect Dreiländereck sind

Mitglied im

**Nicht nur für
IT-Unternehmen!**

Gemeinsame Projekte

CONNECT
DREILÄNDERECK

Gemeinsame Projekte

CONNECT
DREILÄNDERECK

Einladung zur
connect Highlight-Veranstaltung
2017

**DIGITALISIERUNG.
ALTERNATIVE ODER ALTERNATIVLOS?**

27. April 2017 | 12.30 - 16.30 h | Lörrach

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit

Partner der connect Dreiländereck sind

Mitglied im

www.connect-dreilaendereck.com www.facebook.com/connectDreilaendereck

CONNECT
DREILÄNDERECK

connect World-Café

**MASCHINEN KENNEN KEINE ETHIK -
MÜSSEN WIR UNS SORGEN MACHEN?**

23. Februar 2017

CONNECT
DREILÄNDERECK

Einladung zum
connect IT-Experten-Lunch

**(CHAT)BOTS + APPS
POKÉMON GO & CO.**

8. Dezember 2016 | 12 - 14 h
Lörrach

Partner der connect Dreiländereck sind

Mitglied im

www.connect-dreilaendereck.com www.facebook.com/connectDreilaendereck

Standortfaktoren: **Breitbandversorgung**

Ausbau 2019

Blasiring/Gewerbestraße
Innocel-Quartier

- Flächendeckender FTTH-Ausbau in der Kernstadt durch die Telekom / **ABER:** Umfrage zeigt Nachholbedarf in den Gewerbegebieten auf.
- Partner: Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Lörrach und Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit
- Vorstellung der Planung für Lörrach im GR am 25.01.2018
- Auftaktgespräch Blasiring/Gewerbestraße am 22.02.2018 anschließende Bedarfsanalyse -> über 40% der Firmen sind dabei
- Bedarfsanalyse Innocel-Quartier läuft

DIGIHUB Südbaden

Die Digitalisierung wird weiter fortschreiten. Die Frage lautet nicht, ob wir das wollen oder nicht, sondern nur:
Wie wollen wir damit umgehen?

DIGIHUB Südbaden

Der „DIGIHUB Südbaden“ ist eine **Anlaufstelle**, welche **kleine und mittlere Unternehmen** aus den Regionen „Südlicher Oberrhein“ und „Hochrhein“ bei den **Herausforderungen der digitalen Transformation** unterstützt.

DIGIHUB
SÜDBADEN

ZIEL

Digitalisierung in die Fläche bringen

Erste Anlaufstelle für Fragen und Anliegen
zur Digitalisierung der Wirtschaft

Den Mittelstand branchenübergreifend
bei der Digitalisierung unterstützen

DIGIHUB Südbaden

- Fördervolumen: max. **1 Mio. EUR** je Hub
- Fördersatz: **50 % Eigenanteil**
- Projektlaufzeit: **3 Jahre** (+ 2 weitere Jahre ohne Fördermittel)
- Träger eines regionalen Digital Hubs soll ein **Konsortium** sein
- An **fünf Standorten** ist der DIGIHUB in der Region präsent
- **Sieben Projekt-Mitarbeiter** kümmern sich als HUB-Team um die Anfragen der Unternehmen
- Getragen wird der HUB von einem **Konsortium** aus Hochschulen, Organisationen der Wirtschaftsförderung, Unternehmen und regionalen Netzwerken
- Gefördert wird der DIGIHUB vom **Land Baden-Württemberg** digital@bw

DIGIHUB Südbaden

Der „DIGIHUB Südbaden“ startet am **01.12.2018** mit **fünf Standorten** in der Region:

Freiburg

Lokhalle Freiburg

Umkirch

Smart Factory

Lörrach

InnoCiel Lörrach

Offenburg

Hochschule

Breisach

BadenCampus

Themen und Branchen

**SMARTE
PRODUKTION**

**SICHERHEIT &
RESILIENZ**

**PHARMA &
GESUNDHEIT**

**GEBÄUDE &
HANDWERK**

**TOURISMUS &
HANDEL**

**SENSORIK &
IOT/CPS**

**ENERGIE &
RESSOURCEN**

DIGIHUB Südbaden – Landkreise Lörrach und Waldshut

DIGIHUB
SÜDBADEN

Standort Lörrach/Waldshut

Gemeinsame Projekte WSW-WFL

UNTERNEHMENSBEFRAGUNG ALS DOWNLOAD

Download

Die Unternehmensbefragung steht auf der Internetseite der Wirtschaftsregion Südwest www.wsw.eu unter dem Menüpunkt „Über uns / Mediathek“ zum Download bereit.

Gemeinsame Projekte WSW-WFL

FAZIT

Fazit der Unternehmensbefragung

Zentrale Herausforderungen

- Fachkräftesicherung
- Breitbandausbau
- Wohnflächen
- Gewerbeflächen

Gemeinsam erarbeiten WSW und WFL
Lösungen, um diese
Herausforderungen zu meistern!

FRAGEN?

VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit